

Beschluss:

1. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, innerhalb der Hauptabteilung I, Sicherheit und Ordnung, Allgemeine Gefahrenabwehr, Sachgebiet Tier die Aufgaben einer*s Tierschutzbeauftragten wahrzunehmen.
2. Die Finanzierung der ggf. notwendigen Höhergruppierung der Stelle im Stab Tierschutz aufgrund der Erweiterung des Aufgabenzuschnitts erfolgt durch Umschichtung aus dem Budget des Kreisverwaltungsreferates.
3. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Anpassung und Feststellung des Stellenwerts vorzunehmen.
4. Durch die dargestellte Personalmaßnahme wird kein Raum- und IT-Bedarf angemeldet.
5. Mit der Gewährung eines jährlichen Budgets i. H. v. 10.000 Euro besteht Einverständnis.
Die Finanzierung erfolgt durch Umschichtung aus dem Budget des Kreisverwaltungsreferates.
6. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, den Stadtrat nach Ablauf von 3 Jahren nach Aufnahme der neuen Tätigkeit erneut zu befassen, wobei die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele darzustellen sind.
7. Der StR-Antrag Nr. 20-26 / A 04100 der Fraktion Die Grünen -Rosa Liste, SPD/ Volt - Fraktion vom 21.08.2023 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
8. Der Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.